

**Satzung**  
**über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen**  
**Straßen**  
**im Gebiet der Gemeinde Sachsenhausen**  
**vom 30.11.2001**  
**( Sondernutzungsgebührensatzung )**

Aufgrund der §§ 1,2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.9.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 19.12.2000 (GVBl. S. 418), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) beschloß der Gemeinderat der Gemeinde Sachsenhausen in seiner Sitzung am 8.10.2001 die folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Sachsenhausen:

**§ 1**  
**Erhebung von Gebühren**

- (1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen im Sinne von § 1 der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Sachsenhausen vom 16.4.1998 werden Gebühren nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses erhoben, das Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Sondernutzungsgebühren werden auch dann erhoben, wenn eine erlaubnispflichtige Sondernutzung ohne förmliche Erlaubnis ausgeübt wird.
- (3) Das Recht, Gebühren nach anderen Vorschriften zu erheben, bleibt unberührt.

**§ 2**  
**Gebührenpflichtige**

- (1) Gebührenpflichtige sind:
  - a) der Antragsteller oder
  - b) der Erlaubnisinhaber oder
  - c) derjenige, der eine Sondernutzung ausübt.
- (2) Sind mehrere Personen Gebührenpflichtige, so haften Sie als Gesamtschuldner.

**§ 3**  
**Gebührenbefreiung**

- (1) Bei größeren Baumaßnahmen wie Um - und Ausbau, Neubau, Rekonstruktion, Lückenbebauung oder Sanierung kann die Gemeinde aufgrund eines Antrags ei-

ner Minderung der Gebührenhöhe oder einer unentgeltlichen Sondernutzung der öffentlichen Fläche zustimmen.

- (2) Von der Erhebung einer Gebühr kann die Gemeinde auch absehen, wenn die Sondernutzung überwiegend im öffentlichen Interesse ist oder ausschließlich gemeinnützigen oder sonstigen förderungswürdigen Zwecken dient.

## **§ 4 Gebührenberechnung**

- (1) Soweit das Gebührenverzeichnis einen Gebührenrahmen vorsieht, ist die Gebühr im Einzelfall nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeingebrauch sowie nach dem wirtschaftlichem Interesse des Gebührenschuldners an der Sondernutzung zu bemessen.
- (2) Die in dem Gebührenverzeichnis nach Tagen oder Wochen bemessenen Gebühren werden für jede angefangene Zeiteinheit voll berechnet.
- (3) Die Berechnung der Gebührenanteile wird für verkürzte Nutzung bei Monats- oder Jahresgebühren anteilig vorgenommen.
- (4) Für Sondernutzungen, die im Gebührenverzeichnis nicht aufgeführt sind, ist dieses Verzeichnis sinngemäß anzuwenden.
- (5) Ergeben sich bei der Errechnung der Gebühren Pfennigbeträge, so werden diese auf halbe oder volle Euro - Beträge abgerundet.

## **§ 5 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Sondernutzungsgebühr entsteht im Falle des § 4(2) mit dem Beginn der Zeiteinheit, im Falle des § 4(3) mit jedem Tag der Sondernutzung in Höhe des entsprechenden Anteils der Sondernutzungsgebühr.
- (2) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid erhoben. Sie sind zu entrichten bei
  - a) auf Zeit genehmigte Sondernutzungen für deren Dauer bei Erteilung der Erlaubnis,
  - b) auf Widerruf genehmigte Sondernutzungen erstmalig bei Erteilung der Erlaubnis für das laufende Jahr, für nachfolgende Jahre jeweils bis zum 31.12. des vorhergehenden Jahres,
  - c) Sondernutzungen, für die keine Erlaubnis erteilt wurde, seit Beginn der Sondernutzung.
- (3) Die fälligen Gebühren werden bei Nichteinhaltung des Fälligkeitstermines im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben. Bei Erfolglosigkeit der Beitreibungsmaßnahmen kann die Sondernutzungserlaubnis widerrufen werden.

## **§ 6 Gebührenerstattung**

- (1) Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung durch den Erlaubnisnehmer vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der entrichteten Gebühren.
- (2) Im voraus entrichtete oder kapitalisierte Sondernutzungsgebühren werden anteilmäßig erstattet, wenn die Gemeinde eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die nicht vom Gebührenschuldner zu vertreten sind.

## **§ 7 Billigkeitsmaßnahmen**

Für Billigkeitsmaßnahmen (Stundung, Niederschlagung, Erlaß) gelten die §§ 222, 227(1), 234(1), 234(2), 238 und ~~261~~ der Abgabenerordnung entsprechend (§ 15(1) Nr. 5a, b und Nr. 6b ThürKAG).

## **§ 8 Erstattung sonstiger Kosten**

Neben der Sondernutzungsgebühr hat der Erlaubnisnehmer alle Kosten zu tragen, die der Gemeinde durch die Sondernutzung zusätzlich entstehen.

## **§ 9 Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 1.1.2002 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zur Sondernutzungssatzung der Gemeinde Sachsenhausen vom 16.4.1998 außer Kraft.

Sachsenhausen, den 30.11.2001  
Gemeinde Sachsenhausen

(Siegel)

gez. Georg Scheide  
Bürgermeister

# Anlage zur Satzung über Sondernutzungsgebühren und Sondernutzungsgebührensatzung

## - Verzeichnis der Sondernutzungsgebühren -

---

Abkürzungen: p/T = pro Tag  
p/W = pro Woche  
p/M = pro Monat  
p/m<sup>2</sup> = pro Quadratmeter  
p/J = pro Jahr

### I Gebührengruppe 1

1.01 **Ober - und unterirdische Leitungen die nicht der öffentlichen Versorgung dienen** 5,50 E p/J  
einschließlich erforderlicher Masten  
**Förderbänder u.a.** einschließlich Masten,  
Schächten u. dgl.

1.02 unbefristet 26,00 E p/J

1.03 befristet 5,50 E p/M

#### **Schilder und Pfosten, Hinweisschilder**

( außer Werbeschilder ) bis 0,4 m<sup>2</sup>

1.04 unbefristet 5,50 E p/J

1.05 befristet 2,50 E p/W  
über 0,4 m<sup>2</sup>

#### **Gerüste**

1.06 bis zu 10 m Frontlänge 5,50 E p/M

1.07 über 10 m Frontlänge und bis zu 2 Monaten 8,00 E p/M

#### **Bauzäune und Zäune zur Sicherung von**

**Gefahrenstellen** ( maßgebender Basiswert sind  
30 m<sup>2</sup> )

1.08 bis zu 30 m<sup>2</sup> umzäunter Fläche 10,50 E p/M

1.09 über 30 m<sup>2</sup> bis zu 50 m<sup>2</sup> 20,50 E p/M

1.10 über 50 m<sup>2</sup> bis zu 100 m<sup>2</sup> 31,00 E p/M

1.11 für jede weiteren anfallenden 100 m<sup>2</sup> 25,50 E p/M

#### **Vorübergehende, befristete Aufstellung von**

**Werkzeug - oder Bauhütten, Wohnwagen,  
Toilettenhütten oder - wagen**

1.12 pro Stück 5,50 E p/M

#### **Vorübergehende, befristete Aufstellung von**

**Maschinen, Containern, Fahrzeugen,  
einschließlich Hilfseinrichtungen, soweit  
nicht unter den Gemeingebrauch fallend**

1.13 bis 30 m<sup>2</sup> 5,50 E p/W

1.14 über 30 m<sup>2</sup> bis 50 m<sup>2</sup> 15,50 E p/W

1.15 über 50 m<sup>2</sup> bis 100 m<sup>2</sup> 25,50 E p/W

1.16 für jede weiteren angef. 100 m<sup>2</sup> 31,00 E p/W

#### **Lagerung von Material sowie Sperrung von Gehwegen**

1.17 bis zu 10 m<sup>2</sup> 2,50 E p/W

1.18 über 10 m<sup>2</sup> bis zu 20 m<sup>2</sup> 5,50 E p/W

1.19 über 20 m<sup>2</sup> bis zu 50 m<sup>2</sup> 10,50 E p/W

- 1.20 über 50 m<sup>2</sup> bis zu 100 m<sup>2</sup> 25,50 E p/W  
 1.21 über 100 m<sup>2</sup> 51,50 E p/W

## II. Gebührengruppe 2

Bauliche Anlagen

- 2.01 **Wartehallen mit Verkaufsbetrieb, Kioske** 51,50 E p/M  
 2.02 **Schaufenster, Schaukästen und Ausstellungspavillons**, soweit sie im Baugenehmigungsverfahren errichtet wurden, p/m<sup>2</sup> überragte Fläche 5,50 E p/M  
**Werbeanlagen und Warenautomaten**  
 ( einschl. Personenwaagen ) mit oder ohne festen Verbund mit dem Boden, wenn sie mehr als 5% der Gehwegbreite einnehmen und /oder mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen, p/m<sup>2</sup> genutzter Fläche  
 2.03 auf Dauer 25,50 E p/J  
 2.04 vorübergehend 2,50 E p/W

## III. Gebührengruppe 3

**Gewerbliche Veranstaltungen**

- 3.01 Ausstellungswagen 15,50 E p/W  
**Verkaufsstände**, Standzeit länger als 30min  
 3.02 bis 10 m<sup>2</sup> 5,50 E p/T  
 3.03 über 10 m<sup>2</sup> 10,50 E p/T  
**Aufstellung von Tischen und Stühlen zur Bewirtung im Freien** ( nur i.V. mit einer bestehenden konzessionierten Gastwirtschaft oder Schankwirtschaft pro m<sup>2</sup> genutzter Fläche  
 3.04 in den Monaten Mai bis September 2,50 E p/M  
 3.05 in der übrigen Jahreszeit 1,00 E p/M  
 3.06 **Austellungsstände und -gegenstände vor Geschäften** pro m<sup>2</sup> genutzter Fläche 2,50 E p/W  
 Übermäßige Straßenbenutzung im Sinne der StVO  
 3.07 **Betrieb von Lautsprechern**, die sich auf den Straßenraum auswirken sollen für wirtschaftl. Zwecke 15,50 E p/T  
 3.08 gestrichen  
 3.09 **Informationsstände, je Stand**  
 3.09 bis 10 m<sup>2</sup> 2,50 E p/T  
 3.10 über 10 m<sup>2</sup> 5,50 E p/T  
 für kulturelle oder gemeinnützige Veranstaltungen, die überwiegend im Interesse der Gemeinde liegen, kann die Gebühr um 50% ermäßigt werden  
 3.11 Fahnenmasten, Transparente u.a. 5,50 E p/W  
**freistehende Schaustelleinrichtungen**  
 3.12 pro m<sup>2</sup> 2,50 E p/W